

Segelfliegen Grundausbildung



Grundausbildung

Theorie

Segelfliegen Info

Bezug Lehrbuch



Die theoretische SPL-Ausbildung

Mit einer Segelflugzeugpilotenlizenz (SPL, Sailplane Pilot License) hast du das Recht, als PIC (Pilot in Command), also als verantwortlicher Flugzeugführer, mit Segelflugzeugen und/oder Reisemotorseglern zu fliegen, je nachdem welche Rechte in deiner Lizenz eingetragen sind. Die Behörden unterscheiden zwischen Segelflugzeugen, die auch mit einem Klapptriebwerk ausgerüstet sein können, und Reisemotorseglern (TMG, Touring Motor Glider) mit festem Triebwerk und Propeller.

Die Ausbildung zu einer Segelflugzeugpilotenlizenz (SPL) kann nur in einer Flugschule erfolgen, entweder in einer ATO (Approved Training Organization) oder in einer DTO (Declared Training Organization). Die Unterschiede zwischen beiden sind für dich ohne Bedeutung. Fast alle Segelflugvereine sind über ihre Dachorganisationen einer ATO angeschlossen oder haben selbst eine Anerkennung als ATO oder DTO.

Die Ausbildung besteht aus einer theoretischen und praktischen Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung umfasst vier Fächer mit gemeinsamen Inhalten für alle Privatpilotenlizenzen, also z.B. auch für Motorflieger oder Ballonfahrer:

1. Luftrecht
2. Menschliches Leistungsvermögen
3. Meteorologie
4. Kommunikation

Dazu kommen fünf Fächer mit allgemeinen und besonderen Inhalten speziell für die angestrebte Lizenz:

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung für das SPL

1. Luftrecht
2. Menschliches Leistungsvermögen
3. Meteorologie
4. Kommunikation
5. Grundlagen
6. Betriebsverfahren
7. Flugleistung
8. Allgemeine Segelflugzeugkunde
9. Navigation

Das Referat Ausbildung/Lizenzen der Bundeskommission Segelflug im DAeC hat mit mehr als 40 Segelfluglehrern aus ganz Deutschland im vergangenen Sommer den von der EASA nach SFCL vorgeschriebenen Theoriestoff erarbeitet.

Das Ergebnis wird jetzt zur Unterrichtssaison Winter 2021/2022 auf der Website „Segelfliegen Grundausbildung“ veröffentlicht. Grundlage ist die niederländische Website <https://www.zweefvliegopleiding.nl/index.php/spl> mit dem Abschnitt „Theorie voor het SPL“ von Dirk Corporaal.

Damit steht in Deutschland **erstmalig** der gesamte aufbereitete Stoff der theoretischen Segelflugausbildung insbesondere den Segelflugschülern und Segelfluglehrern zur Verfügung. Die Vorbereitung der Segelflugschüler auf die theoretische SPL-Prüfung und die Gestaltung des Theorieunterrichtes durch die Segelfluglehrer werden damit erheblich erleichtert.

Die Website „Theoretische Segelflugausbildung“ ist unter der Prämisse entstanden, dass alle Segelflieger Deutschlands, die diese Website besuchen und nutzen, den Inhalt fachlich kritisch beurteilen, und uns Korrekturbedarf mitteilen. Diese Korrekturvorschläge werden vom Referat Ausbildung/Lizenzen geprüft und falls sie fachlich richtig und sinnvoll sind baldmöglichst eingefügt.

Günter Forneck, Referent Ausbildung / Lizenzen der BUKO Segelflug im DAeC e.V. (segelfliegen-grundausbildung@daec.de)